

	<p>Objekt: Eulen-Skyphos</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 764</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem kleinen Trinkbecher ist auf beiden Seiten ein Steinkauz (Eule) zwischen zwei Ölzweigen dargestellt. Tier und Pflanze sind der Göttin Athena heilig, und als Wahrzeichen Athens schmücken sie seit dem späten 6. Jahrhundert v. Chr. die Rückseiten der attischen Münzen, deren Vorderansicht das behelmte Haupt der Stadtgöttin wiedergibt. Die attischen Eulenskyphoi, die die charakteristischen Attribute der Athena zeigen, stammen überwiegend aus der 2. Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. und waren in Etrurien und Unteritalien so beliebt, daß sie im 4. Jahrhundert v. Chr. in großer Zahl nachgeahmt wurden. - Aufgrund der Bemalung mit einem Kauz (glaux) gehören diese Skyphos-Typen zum sog. Glaux-Typus. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Ton / pseudo-rotfigurig, Deckfarbentechnik
Maße: Höhe: 8,3 cm, Durchmesser: 15,5 cm (mit Henkel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Etrurien
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)

	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Athen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Athene (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Eule
- Tier

Literatur

- Mlasowsky, Alexander (2000): Corpus Vasorum Antiquorum, Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 2. München, Taf. 56,1-2